Überzeugender Auftritt

15.10.2018 10:15 von Johannes Oswald

Am Samstagabend waren Grafings Bundesligavolleyballer im Breisgau gefordert. Die Freiburger verlangten dem amtierenden Meister aus der Bärenstadt alles ab und es entwickelte sich ein spannendes emotionales und enges Spiel. Es war für Grafing das erwartet schwere Spiel, Freiburg machte im Aufschlag viel Druck und agierte auch sonst couragiert und mit hohem Risiko. Eine Aufschlagserie des Freiburgers Tom Kaufhold brachte Grafing im ersten Satz aus dem Konzept, aktivierte die stimmungsvolle Halle und Freiburg gewann verdient mit 20:25. Vor 470 Zuschauern konnten die Gäste den Druck erhöhen und die Annahme stabilisieren. Jetzt bestimmte Grafing das Spiel und zwang die Heimmannschaft zu Fehlern. Pablo Karnbaum beendete mit einem starken Aufschlag den zweiten Satz (25:19) – damit ging es ausgeglichen in die 10-Minuten-Pause.

Auch im dritten Satz blieb Grafing dominant, die Abstimmung im Block passte besser und so wurde es für die Freie Turnerschaft schwer. Michi Wehl beendete den Satz mit einem Block wiederrum zum 25:19.

Im vierten Satz gingen die Bärenstädter schnell mit 6:2 in Führung, Freiburg kämpfte sich zurück und ging sogar mit 10:13 in Führung. Grafing ließ sich diesmal, anders als im ersten Satz nicht aus der Ruhe bringen und spielte konsequent weiter. Mit 25:23 beendete Grafing den Durchgang und gewann damit das Spiel mit 3:1 (20:25, 25:19, 25:19, 25:23). Somit konnten die Grafinger am Ende drei weitere Punkte einfahren. Trainer Alexander Hezareh freute sich: „Im Hexenkessel der Affenbande haben wir einmal mehr unsere mentale Stärke unter Beweis gestellt. Wir sind immer besser ins Spiel gekommen und haben uns durch starke Abwehr- und Sicherungsaktionen zu guten Leistungen getrieben. Unser breiter Kader hat uns gestern gute Alternativen geboten und damit mehr Sicherheit ins Spiel gebracht.“

Nach Übernachtung am Flugplatz in Donaueschingen, ging es für die Mannen um Coach Alexander Hezareh nach Friedrichshafen. Gegen die Volley Youngstars Friedrichshafen spielte das Grafinger Team gut, musste dem Nachwuchsteam, welches teilweise sehr gut spielte aber einen Satz abgeben.

Durch das 3:1 (11:25, 25:20, 20:25, 25:20) steht der TSV Grafing weiterhin (ungeschlagen) auf dem zweiten Tabellenplatz der Zweiten Bundesliga. Spitzenreiter TGM Mainz-Gonsenheim hat noch keinen Satz verloren und thront mit 15 Punkten und 15:0 Sätzen an der Spitze. In Mainz gastieren die Grafinger am 10. November. Bei großem Interesse planen die Verantwortlichen einen Fanbus. Interesse kann ab sofort bei mail@fightingbayrisch.org angemeldet werden.

Am kommenden Samstag sind die Blue Volleys Gotha zu Gast in der heimischen Jahnsporthalle. Die Grafinger laden zur „Ladys-Night“ und freuen sich auf ein weiteres tolles Event in Grafing. Am Samstagabend (Spielbeginn: 19:00 Uhr) wird jede Zuschauerin mit einem Sekt begrüßt und weitere Aktionen werden den Abend abrunden.